

ANLEITUNG

Vogelhaus/Futterglocke herstellen

MIT BAUPLAN VOM NATURSCHUTZBUND

AUTORIN: YVONNE BARTA

Vogelhäuser dienen dazu, dass Vögel v.a. im Winter Unterstützung bei der Nahrungssuche bekommen. Das Futterhaus ist ein geschützter Ort, wo ihnen keine Gefahr vor Fressfeinden droht.

Für uns Menschen bietet es eine gute Gelegenheit, die fliegenden Bewohner unserer Umgebung zu Gesicht zu bekommen. Dabei haben die Vögel im Winter einen anderen Ernährungsbedarf als im Sommer oder bei der Jungenaufzucht.

Anforderungen an ein Vogelhaus:

- es muss trocken und sauber sein, das Dach sollte ausreichend überstehen und vor Regen und Schnee zu schützen
- Futtersilos oder Futtersäulen sind vorteilhaft, weil sich die Vögel nicht in das Futter setzen und es ggf. verunreinigen
- die Bodenfläche muss groß genug sein (Richtwert: 300-400 cm² Bodenfläche)
- der Abstand zwischen Boden und Dach sollte hoch genug sein (ca. 30cm)
- am Standort selbst sollten Rückzugsmöglichkeiten sein (Sträucher/Bäume), aber um das Vogelhaus herum möglichst im Radius von 2m ein überschaubares Areal zum Schutz vor Fressfeinden
- Vogelhäuser direkt am Fenster sind zwar zum Beobachten der Vögel prima, aber hier besteht die Gefahr, dass die Vögel gegen die Scheibe fliegen, deshalb sollte man davon absehen.

ARBEITSAUFWAND



VORBEREITUNGSZEIT:
CA. 30 MIN



VERARBEITUNGSZEIT:
CA. 60-120 MIN



NACHBEREITUNGSZEIT:
CA. 10 MIN



Für den Vogelhausbau als **Futterhaus** bieten Experten, wie der LBVe.V. (Landesbund für Vogelschutz) und der Naturschutzbund (NABU) kostenfreie Baupläne für verschiedene Futterstationen an. Siehe dazu bei unseren unseren Downloads:

LBV:

Bauanleitung Futtersilo

Bauanleitung Futterglocke

Bauanleitung Futterhaus

NABU:

Bauanleitung Futtersilo

Welche Vögel sollen zu Deinem Futterhaus kommen?

Beachte dazu deine **Futterwahl**:

- ein hoher Anteil an Getreide lockt *eher Spatzen und Tauben* an
- Haferflocken, Rosinen, Obst (Äpfel/Birnen) und zerhackte Nüsse locken v.a. *Amseln und Rotkehlchen* an
- ein hoher Anteil an Sonnenblumenkernen und Hanf locken *viele Arten* im Winter gut an. Die Mischung macht's!
- Meisenknödel, Fettglocken, Fettringe locken auch andere Insektenfresser wie z.B. *Schwanzmeisen* an.
- Beim **Kauf von Fertigprodukten** sollte man darauf achten, dass das Futter frei von Beifuß und Ambrosien-Samen ist, damit durch die Vogelfütterung nicht die Ausbreitung von dieser, Allergien auslösenden, nordamerikanischen Problempflanze gefördert wird.
- Das Futter besteht i.d.R. aus **unbehandelten/ungewürzten** Rohkörnern, Fett, Früchten.

Der **Futterbedarf** ist bei geschlossener Schneedecke und Dauerfrost höher, als an milden Tauwettertagen. Im **Zeitraum vom April bis Juli können Zufütterungen jedoch schädlich** für die Jungvögel sein.

Morgens freuen sich Futtergäste, wenn sie an einen gedeckten Tisch kommen können. Sollen sich die Tiere an die Futterstelle gewöhnen, gilt regelmäßiges Auffüllen – allerdings in Maßen.

Viel Spaß!



ACHTUNG!

Mit diesem Futter schadest Du deinen kleinen Gästen:

- **Brotkrumen,**
- **Kuchenreste,**
- **Tischabfälle,**
- **Butter**
- **Speisereste**

Diese Lebensmittel gehören **NICHT** ins Futterhaus, denn sie schaden dem Magen der Vögelchen!

Füttere **NICHT** im Zeitraum von **April bis Juli** zu!